Fahrwerk

Lenkspiel

Das Lenkspiel sollte nur ein einziges mal eingestellt werden - ansonsten wird es lebensgefährlich. Folgendes kann passieren: In einer Kurve hakt das Getriebe und die Lenkung kann nicht mehr geradeaus gestellt werden.. :-((
Ist es sinvoll, das zu riskieren, nur weil man sich kein Austausch-Lenkgetriebe leisten möchte...?
Christoph Kirchner

Siehe dazu auch den Beitrag LenkSpielGebrauchtesVomSchrottplatz

Anm. von wolfy: Das droht dann, wenn eine oder mehrere Kugeln der Kugelumlauflenkung sich in Würfel oder Bruchstücke vewandelt haben und infolge verringertem Spiels keinen Platz mehr haben sich gegeneinander abzuwälzen !! Das merkt man Normalerweise schon beim justieren, wenns hakt.

Ich habe vor zwei Jahren mein Lenkspiel selber eingestellt. Das einzige was man dabei falschmachen kann ist, dass man die Lenkung zu straff einstellt. Das merkt man aber bei der ersten Probefahrt am zu geringen Rueckstellmoment am Ausgang einer Kurve. Hier die Vorgehensweise:

- Das Fahrzeug vorn aufbocken sodass die Vorderraeder keinen Bodenkontakt mehr haben.

- Ein paarmal hin- und herlenken um Dir die Straffheit deiner Lenkung einzupraegen.

- Am Lenkgetriebe (oben) befindet sich eine gekonterte Inbusschraube.

Kontermutter musst Du loesen. Dann drehe die Inbusschraube 1/4-Umdrehung **raus** (links) und probiere wieder. Allzuviel muß man da nicht drehen oder das Lenkgetriebe ist kurz vorm Ende. Mit der Viertelumdrehung steht auch in den Repbüchern so drin. Immer hübsch langsam und nicht zuviel. Wenn dein Lenkgetriebe nicht voellig ausgeleiert ist muss sich das Spiel verringern.

- Sobald bei der Einstellung der Punkt erreicht ist wo die Lenkung spuehrbar schwergaengig wird, ist die Einstellmoeglichkeit des Lenkspiels ausgereitzt

- Bei Fahrzeugen ueber ca. 200Tkm bleibt in der Regel ein Restspiel mit dem man leben muss (ist halt eine der Schwachstellen des W123).

- Die Kontermutter wieder anziehen und Probefahren.

PS. Einige im Forum warnen eindringlich davor diese Einstellung selber zu machen. Nach meinen Erfahrungen gehen Werkstaetten aber nicht anders vor als oben beschrieben. Und fuer die Viertelstunde 150 Mark zu bezahlen finde ich ein bischen viel.

Uebrigens: Das Wechseln der Brems- Belaege und Fluessigkeit ist auch sicherheitsrelevant. Aber das machen Wir doch auch selber! oder!?

Bei den 280ern kommt man nicht so leicht an die Schraube ran, da ist der Einlasskrümmer drüber. Die kurze Seite des Imbus noch kürzer machen. Von unten arbeiten oder keine Steckschlüssel sondern 1x19er Ring und 1x6mm Inbus L (beim 200D geht's bequem von oben). Am besten vorher bei einem 200D schauen, wie das aussieht, denn von unten muss man mehr oder weniger blind arbeiten. Oder machen lassen: 50-100DM sind beim 280 fair. ChristophKirchner

Bei den neueren 123er (weiß leider nicht genau ab wann) ist die Schraube zum einstellen auf der Unterseite des Lenkgetriebes, da ist dann schon eine Grube oder Bühne notwendig um was einzustellen.

JochenS?

© 2026 Verein für W123 e.V. <kaype@kaype.net> | 2026-11-07 07:16
URL: https://www.w123-forum.net/faq/content/0cat=2/86/de/lenkspiel.html

das Lenkgetriebe läßt sich beim 230 E in der Tat sehr schwer einstellen. Ich habe es von unten gemacht. Ich glaube von oben ist es fast unmöglich. Du brauchst einen 19er Schlüssel und einen 6 mm Innensechskantschlüssel. Mit dem 19er Schlüssel die Kontermutter lösen, evtl. einen Montierhebel zum Schlüssel drücken benutzen. Es ist nicht einfach auf den Schlüssel Kraft zu bekommen. Vorher den 6 mm Inbusschlüssel einstecken und sich die Stellung der Inbusschraube merken. Beim lösen der 19er Schraube dreht diese mit. Ich hatte ein Spiel von 4 - 6 cm am Lenkradkranz. Ich habe die Inbusschraube eine drei viertel Umdrehung raus gedreht und dann die 19er Schraube wieder fest gedreht. Das paßte beim erstenmal sehr gut. Ich hatte aber auch schon einen 123er mit 7 - 8 cm Spiel am Lenkrad hier mußte die Inbusschraube 2 - 3 Umdrehungen raus. Du wirst also langsam anfangen müssen bis das Spiel in Ordnung ist. Wichtig ist, daß das Lenkrad nach eine Kurve sich selbst wieder in Geradeausstellung dreht. Also nicht zu stramm einstellen! Selbstverständlich sollte die anderen Komponenten der Lenkung in Ordnung sein!

Das schwierigste an der ganzen Sache sind die Platzverhältnisse beim 230 (C)(T)E. Eine Hebebühne erleichtert die Sache ungemein."

Gruß Manfred 230 CE 84er mit jetzt guter Lenkung

Angehängte Dateien:

Eindeutige ID: #1085
Verfasser: Letzte Änderung: 16.1.2004 14:54:45 - Autor: Zettel - Letzter Autor: Matze
Letzte Änderung: 2007-03-21 13:06

© 2026 Verein für W123 e.V. <kaype@kaype.net> | 2026-11-07 07:16
URL: https://www.w123-forum.net/faq/content/0cat=2/86/de/lenkspiel.html